

Überarbeitet am: 06.02.2023  
Ersatz für Ausgabe 0018 vom 28.02.2022

Ausgabe: 0019



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 *Produktidentifikator*

Handelsname **AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit**  
Verwaltungs-Nr. anam0019  
Artikel-Nr. GF10002, GF10021, GF10022  
Rezeptur Lösung 1, Lösung 2  
Rezeptur-Nr. 11/05  
**Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)-Code nach Anhang VIII Teil A Abschnitt 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
UFI: ES00-Q0YT-P00V-SJFD

### 1.2 *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*

Geeigneter Verwendungszweck:  
Verwendung zur Elektrophorese in analytischen Laboratorien.

### 1.3 *Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt*

anamed Elektrophorese GmbH  
Ringstraße 4  
D-64401 Gross-Bieberau  
Telefon: +49-(0)6162-809840  
**E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:**  
[info@gefstoff.de](mailto:info@gefstoff.de)

#### **Kontaktstelle für technische Informationen:**

anamed Elektrophorese GmbH  
Frau Dr. Vera Kreis  
Telefon +49-(0)6162-809840  
Fax +49-(0)6162-8098420

### 1.4 *Notrufnummer*

Giftinformationszentrum Mainz  
Telefon +49-(0)6131-19 2 40

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 *Einstufung des Stoffs oder Gemischs*

**Lösung 1:**  
Met. Corr. 1; H290

**Lösung 2:**  
Kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b>	
	<b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	<b>anam0019</b>	

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Lösung 1:

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:	Achtung
Produktidentifikator:	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit
Gefahrenhinweise: H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise: P234 P390	Nur in Originalverpackung aufbewahren. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Ergänzende Gefahrenmerkmale:	Nicht erforderlich

### Lösung 2:

Gefahrenpiktogramme:	Kein Piktogramm
Signalwort:	Kein Signalwort
Produktidentifikator:	Nicht erforderlich
Gefahrenhinweise:	Nicht erforderlich
Sicherheitshinweise:	Nicht erforderlich
Ergänzende Gefahrenmerkmale:	Nicht erforderlich

### Bemerkung:

Die Verpackung des Kits, bestehend aus Lösung 1 und Lösung 2, trägt auf dem Kennzeichnungsschild die Kennzeichnungselemente für Lösung 1.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Bei unsachgemäßer Verwendung ist eine gesundheitliche Beeinträchtigung nicht auszuschließen. Reizwirkungen auf Augen und Haut sind nicht auszuschließen. Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft (Lösung 1 und Lösung 2). Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die die Kriterien für die Einstufung als PBT/vPvB erfüllen oder die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:	
- ortho-Phosphorsäure:	01-2119485924-24-XXXX
- Ammoniumsulfat:	01-2119455044-46-XXXX

#### 3.2.1 Beschreibung

Es handelt sich um ein Kit bestehend aus wässrigen Gel-Färbe- und Entfärbelösungen auf der Grundlage spezieller Stoffe.

#### 3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Lösung 1:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	5 - < 10	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 1.6.2.

##### Lösung 2:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen.

#### 3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

---

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b>	
	<b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	<b>anam0019</b>	

---

### 3.2.4 *Zusätzliche Hinweise*

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Phosphorsäure gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Corr. 1B; H314:	$C \geq 25\%$
Eye Irrit. 2 ; H319:	$10\% \leq C < 25\%$
Skin Irrit. 2; H315:	$10\% \leq C < 25\%$

Das Produkt (Lösung 1) enthält 35 – 45% Ammoniumsulfat.

Für diesen Stoff existieren DNEL-/PNEC-Werte (s. Unterabschnitt 8.1).

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 *Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

#### 4.1.1 *Allgemeine Hinweise*

Benetzte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

#### 4.1.2 *Nach Einatmen*

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.1.3 *Nach Hautkontakt*

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

#### 4.1.4 *Nach Augenkontakt*

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

#### 4.1.5 *Nach Verschlucken*

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen einleiten.

Betroffenen ruhig halten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Reizwirkungen auf Augen und Haut sind nicht auszuschließen.

### 4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Symptomatisch behandeln. Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 *Löschmittel*

#### 5.1.1 *Geeignete Löschmittel*

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid.

#### 5.1.2 *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl.

### 5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide, Schwefeloxide, Ammoniak, Phosphoroxide.

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### 5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

#### 6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.1.2 *Einsatzkräfte*

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

### 6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Mit geeigneten Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Reste mit viel Wasser abspülen.

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b>	
	<b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	<b>anam0019</b>	

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Mindeststandards gemäß TRGS 500<sup>1</sup> einhalten.

**7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Benetzte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine.

**7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl lagern.

**7.2.3 Zusammenlagerungshinweise**

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510<sup>1</sup> sind zu beachten.

**7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Keine.

**7.2.5 Lagerklasse**

LGK 12 gemäß TRGS 510<sup>1</sup>.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Lösung 1:**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
7664-38-2	Orthophosphorsäure	2 mg/m <sup>3</sup> ; E Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2(l) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 1mg/m <sup>3</sup> Arbeitsplatz- Richtgrenzwert (8 h) 2mg/m <sup>3</sup> Arbeitsplatz- Richtgrenzwert (Kurzzeit)	Einatembare Fraktion DFG, AGS; TRGS 900  EU-Grenzwert gemäß Richtlinie 2000/39/EG

**DNEL-Werte****Ergänzende Werte für Orthophosphorsäure gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:

10,7 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:

1 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:

4,57 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:

0,36 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:

0,1 mg/kg<sub>bw</sub>/d

**Ergänzende Werte für Ammoniumsulfat gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:

11,167 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:

42,667 mg/kg<sub>bw</sub>/d

Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:

1,667 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:

12,8 mg/kg<sub>bw</sub>/d

Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:

6,4 mg/kg<sub>bw</sub>/d

**PNEC-Werte****Ergänzende Werte für Ammoniumsulfat gemäß Registrierungsdossier:**

aquatisch, Süßwasser:

0,312 mg/l

aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:

0,53 mg/l

aquatisch, Meerwasser:

0,031 mg/l

aquatisch, Kläranlage:

16,18 mg/l

Sediment, Süßwasser:

0,063 mg/kg<sub>dw</sub>

terrestrisch, Erdreich:

62,6 mg/kg<sub>dw</sub>

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b>	
	<b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

**(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)****Lösung 2:**

Die Lösung enthält keine Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt worden sind.  
Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402<sup>1</sup> beschrieben.

**8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

**8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192<sup>2</sup>.

**8.2.2.2 Hautschutz****Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Geeignet:

- Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk; Schichtstärke 0,35 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten;
- Schutzhandschuhe aus Naturkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten;
- Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten;
- Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk; Schichtstärke 0,4 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten;
- Schutzhandschuhe aus Polychloropren; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten;
- Schutzhandschuhe aus Polyvinylchlorid; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten.

Völlig ungeeignet: Schutzhandschuhe aus Stoff oder Leder.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

**Körperschutz:**

Geschlossene Arbeitskleidung.

**8.2.2.3 Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und ausreichender Belüftung der Arbeitsbereiche ist Atemschutz nicht erforderlich.

Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Informationen über geeignete Filtergeräte liegen zurzeit nicht vor. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)<sup>2</sup> sind zu beachten.

**8.2.2.4 Thermische Gefahren**

Nicht relevant.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

	<b>Lösung 1:</b>	<b>Lösung 2:</b>
Aggregatzustand:	flüssig	flüssig
Farbe:	farblos	blau
Geruch:	geruchlos	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht brennbar	nicht brennbar
Untere Explosionsgrenze (Vol.-%):	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze (Vol.-%):	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Zündtemperatur (°C):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	mischbar	mischbar
Löslich in:	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Dampfdruck (20°C) (hPa):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte (20°C):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b>	
	<b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	<b>anam0019</b>	

## 9.2 *Sonstige Angaben*

Keine.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 *Reaktivität***  
Für das Gemisch liegen keine Daten vor.
- 10.2 *Chemische Stabilität***  
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.
- 10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***  
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- 10.4 *Zu vermeidende Bedingungen***  
Keine bekannt.
- 10.5 *Unverträgliche Materialien***  
Keine Angaben zu unverträglichen Materialien verfügbar.
- 10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte***  
Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 *Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***  
Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.
- 11.1.1 *Akute Toxizität***
- Lösung 1:**
- |                       |           |        |                  |                           |
|-----------------------|-----------|--------|------------------|---------------------------|
| LD50 Ratte, oral      | (mg/kg)   | 18382  | (Gemisch)        | (ATE)                     |
|                       |           | 1250   | (Phosphorsäure)  | (RTECS)                   |
|                       |           | 4250   | (Ammoniumsulfat) | (OECD-Prüfrichtlinie 401) |
| LC50 Ratte, inhalativ | (mg/l/1h) | > 0,85 | (Phosphorsäure)  | (RTECS)                   |
| LD50 Ratte, dermal    | (mg/kg)   | > 2000 | (Ammoniumsulfat) | (OECD-Prüfrichtlinie 434) |
- 11.1.2 *Ätz-/Reizwirkung auf die Haut***  
Hautreizung (Kaninchen) Keine Reizung (Ammoniumsulfat) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
- 11.1.3 *Schwere Augenschädigung/-reizung***  
Augenreizung (Kaninchen) Keine Daten verfügbar.
- 11.1.4 *Sensibilisierung der Atemwege/Haut***  
Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.
- 11.1.5 *Keimzellmutagenität***  
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.
- 11.1.6 *Karzinogenität***  
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.
- 11.1.7 *Reproduktionstoxizität***  
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.
- 11.1.8 *Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***  
Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.
- 11.1.9 *Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***  
Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.
- 11.1.10 *Aspirationsgefahr***  
Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.
- 11.1.11 *Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften***  
Haut-/Augenkontakt: Reizende Wirkung auf Haut und Augen kann bei nicht sachgemäßer Anwendung nicht ausgeschlossen werden.
- 11.1.12 *Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition***  
Haut-/Augenkontakt: Reizende Wirkung auf Haut und Augen kann bei nicht sachgemäßer Anwendung nicht ausgeschlossen werden.
- 11.2 *Angaben über sonstige Gefahren***  
Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.
- 11.2.1 *Endokrinschädliche Eigenschaften***  
Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
- 11.2.2 *Sonstige Angaben***  
Keine.

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b> <b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

##### Lösung 1:

96 h LC50	(Fisch)	34,6 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)
			(Ammoniumsulfat) (Registrierungsdossier)
72 d NOEC	(Fisch)	1,79 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)
			(Ammoniumsulfat) (Registrierungsdossier)
48 h EC50	(Daphnia)	> 100 mg/l	(Daphnia magna)
			(Phosphorsäure) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
		73,05 mg/l	(Daphnia magna)
			(Ammoniumsulfat) (Registrierungsdossier)
72 h EC50	(Alge)	> 100 mg/l	(Desmodesmus subspicatus)
			(Phosphorsäure) (EU-Methode C.3)

#### Verhalten in Kläranlagen:

Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft (Lösung 1 und Lösung 2).

**Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien**

**2006/11/EG und 80/68/EWG):**

Keine.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch-physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 3 Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

#### Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

Nicht relevant.

### 13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung:

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 16 05 09

Abfallbezeichnung: Gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

### 13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 06

Abfallbezeichnung: Gemischte Verpackungen

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b> <b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Lösung 1:

#### 14.1 **UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1805

#### 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

##### 14.2.1 **ADR/RID/ADN**

PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

##### 14.2.2 **IMDG-Code**

PHOSPHORIC ACID SOLUTION

##### 14.2.3 **ICAO-TI/IATA-DGR**

PHOSPHORIC ACID, SOLUTION

#### 14.3 **Transportgefahrenklassen**

Klasse 8 (Ätzende Stoffe)



#### 14.4 **Verpackungsgruppe**

PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)

#### 14.5 **Umweltgefahren**

Nicht relevant.

#### 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

#### 14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant.

Die Beförderung erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

### Weitere Hinweise

#### **ADR:**

Beförderungskategorie: 3  
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR: (E)  
Klassifizierungscode: C1

#### **ADR/RID:**

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80  
Begrenzte Mengen (LQ): 5 Liter (je Innenverpackung)  
Freigestellte Mengen (EQ): E1

#### **IMDG-Code:**

EmS: F-A, S-B  
Staukategorie: A  
Trenngruppencode: SGG1 - Säuren  
Begrenzte Mengen (LQ): 5 Liter (je Innenverpackung)  
Freigestellte Mengen (EQ): E1

#### **IATA-DGR:**

Begrenzte Mengen (LQ): 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Glas)  
0,5 Liter (je Innenverpackung aus Metall)  
0,5 Liter (je Innenverpackung aus Kunststoff)  
1,0 L (Gesamt-Nettomenge Versandstück)  
Freigestellte Mengen (EQ): E1

Gemäß Sonderbestimmung A803 müssen Stoffe, die diesem Eintrag zugeordnet sind, ungeachtet der Zuordnung in die Verpackungsgruppe III in UN Spezifikationsverpackungen verpackt sein, die den Leistungsanforderungen der Verpackungsgruppe II entsprechen.

Dies gilt nicht, wenn die Stoffe in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für begrenzte Mengen für den Transport vorbereitet wurden.

### Lösung 2:

#### 14.1 **UN-Nummer oder ID-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

#### 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht relevant.

#### 14.3 **Transportgefahrenklassen**

Nicht relevant.

#### 14.4 **Verpackungsgruppe**

Nicht relevant.

#### 14.5 **Umweltgefahren**

Nicht relevant.



Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b> <b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

- 14.6** *Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender*  
Nicht relevant.
- 14.7** *Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten*  
Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1** *Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*
- 15.1.1** *Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz*  
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Das Gemisch enthält keine als besonders besorgniserregend eingestufteten Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57 oder im Anhang XIV der Verordnung (Verzeichnis der zulasungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind in Konzentrationen  $\geq 0,1\%$ .
- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Nr. 65
- Es besteht eine Mitteilungspflicht gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
BfR-Produktnummer in der Giftdatenbank: 6542889
- 15.1.2** *Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen*
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant
- Störfallverordnung: Nicht relevant
- Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant
- Technische Anleitung Luft: Nicht relevant
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend  
(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV)<sup>3</sup>
- Das Produkt unterliegt: der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
- Gefahrstoffverordnung: § 6 ist zu beachten.  
§§ 7, 8 und 14 sind bei Bedarf zu beachten.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**
- Folgende TRGS<sup>1</sup> sind zu beachten: TRGS 400, 500, 510, 900
- Regeln der Berufsgenossenschaft<sup>2</sup>: DGUV Regel 112-190, 112-192, 112-195
- Merkblätter der BG Chemie: M 004, M 050, M 053, M 062, M063-1
- 15.2** *Stoffsicherheitsbeurteilung*  
Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1** *Aufbewahrungspflicht*  
*Produktabgabe an* Nicht relevant  
Hochschulen, Gewerbe, Industrie
- 16.2** *Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird*
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädliche bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- 16.3** *Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme*
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
- AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
- AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
- ATE: acute toxicity estimate (Schätzwert akute Toxizität)
- AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- ChemG: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
- DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
- DNEL: Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
- GGVSEB: Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
- GGVSee: Gefahrgutverordnung See

Handelsname	<b>AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit</b>	
Hersteller/Lieferanten	<b>anamed Elektrophorese GmbH</b> <b>Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau</b>	
Telefon	<b>+49-(0)6162-809840</b>	Überarbeitet am: 06.02.2023
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

**(Fortsetzung Unterabschnitt 16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme)**

ICAO/IATA:	International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IMO:	International Maritime Organization
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
L GK:	Lagerklasse
NOEC:	No-observed effect concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

**16.4 Literaturangaben und Datenquellen**

<sup>1</sup> <https://www.baua.de>

<sup>2</sup> <https://www.arbeitssicherheit.de>

<sup>3</sup> <https://www.umweltbundesamt.de>

**16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

**16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**

Überarbeitete Abschnitte: 3.2, 3.2.1, 11.1.1, 16.2, 16.3

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

**Dr. Michael Urban**

**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: +49-(0)4402-695620

Fax: +49-(0)4402-695621